



Einzigartiges. Von tief unten bis hoch oben. Montanregion Osterzgebirge. Eine Studienreise ins Welterbe

VERANSTALTUNGSSNUMMER

222804

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Ev. Kirchengemeinde Senden, Helga Wemhöner

DATUM

14.-19. Juni 2022, 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr

INHALT

Das Osterzgebirge, seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stehen im Zentrum dieser Studienfahrt. Vom Landhaus Heidehof in Dippoldiswalde aus wird die Region erkundet und viel Einzigartiges zu erleben sein. Ob der Prunk des Renaissance-Schlusses Lauenstein, das hoch über der Stadt thront, oder die Malocher in den Zechen rund um und unter Altenberg – wir wagen einen Blick hinter die Kulissen und lernen die Welterbergregion kennen. Dabei darf ein Blick über die Grenze nach Tschechien nicht fehlen, denn das Welterbe macht nicht an Grenzen halt. Ebenso wenig der Wandel der Zeit, diesen erleben wir in Glashütte hautnah. Vorträge, Diskussionen und Arbeit in Kleingruppen lassen die Region des Osterzgebirges bei dieser Studienreise in einem neuen Licht erscheinen. Die Tagungsgebühr beträgt 700 Euro inklusive An- und Abreise per Bus (Startpunkt: Senden), Übernachtung im Doppelzimmer und Frühstück. Einzelzimmerzuschlag: 60 €.

PROGRAMM

| | |
|-----------|---|
| | Dienstag, 14. Juni 2022 |
| 07.30 Uhr | Begrüßung und Einführung in die Studienreise |
| 08.15 Uhr | Anreise Teil 1 |
| 13.00 Uhr | Auf dem Weg zum Einzigartigen – Die Residenzstadt Gotha Vortrag und Gruppengespräch zur Geschichte und zur Bedeutung Gothas im Wandel der Zeit. Referentin: Christine Schedel |
| 14.30 Uhr | Anreise Teil 2 – Ankunft im Hotel |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | Das Herz des Osterzgebirges – Dippoldiswalde früher und heute Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde |
| 21.30 Uhr | Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen |
| | Mittwoch, 15. Juni 2022 |
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 10.00 Uhr | Sächsische Renaissancearchitektur erleben – Schloss Lauenstein Kleingruppenarbeit zur Entstehungsgeschichte des Schlosses |
| 11.30 Uhr | Pause/Stehkaffee |
| 11.45 Uhr | Die Falknerei früher und heute Vortrag und Diskussion. Referent: Henry Dydymski |
| 13.15 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Malocher unter Tage – Die Kultur des Bergbaus in Altenberg Kleingruppen, Vortrag und Diskussion. |
| 16.15 Uhr | Pause |
| 17.00 Uhr | Kunst über Tage – Die Besonderheiten des Kunstgewerbes des Erzgebirges Vortrag und Diskussion. Referentin: Regina Rudolf |
| 18.15 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag |
| | Donnerstag, 16. Juni 2022 |
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 10.00 Uhr | Das Welterbe in Böhmen – Krušnohoří erleben Vortrag und Diskussion über den Bergbau in Usti nad Labem und zur Welterbergregion Krušnohoří |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Das Mittelalter heute spüren – Die Zinnerbergstadt Krupka Vortrag und Diskussion über den mittelalterlichen Grundriss der Stadt, die zahlreichen gotischen Bauten der Stadt und die Bedeutung des Zinnerbergbaus. |



15.30 Uhr Pause
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag**

Freitag, 17. Juni 2022

08.00 Uhr Frühstück
09.30 Uhr **Die Bedeutung der Weißeritztalbahn für die Region**
Vortrag und Diskussion
10.15 Uhr Pause
11.00 Uhr **Zeit erleben – Glashütte, die Hochburg des feinen deutschen Uhrenbaus**
Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen
16.45 Uhr **Die Krone des Erzgebirges – Schloss Augustusburg**
Vortrag und Diskussion
18.15 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag**

Samstag, 18. Juni 2022

08.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr **Vom Bergbau zur Hochtechnologie – Die Silberstadt Freiberg**
Die Entwicklung der Stadt Freiberg von einer Bergbaustadt hin zu einem bedeutenden Standort im „Silicon Saxony“ steht im Fokus des Vortrags mit anschließender Diskussion.
11.30 Uhr Pause
14.00 Uhr **Mehr als Steine – Die Mineralienausstellung „terra mineralia“**
Das Schloss Freudenstein beherbergt die größte Mineralienausstellung der Welt. Die Geschichte und Bedeutung dieser Ausstellung ist Ausgangspunkt für den Vortrag mit anschließender Diskussion.
16.15 Uhr Pause
16.30 Uhr **Reicher Segen – Der Freiburger Dom**
Mit der Goldenen Pforte, der Tulpenkanzel, den Orgeln Gottfried Silbermanns und dem zur Begräbnisstätte der Albertiner umgestalteten Chor enthält der Freiburger Dom bedeutende Kunstwerke und zählt zu den am reichsten ausgestatteten Gotteshäusern Sachsens. Diese Kunstschatze bilden den Ausgangspunkt für Vortrag und Diskussion.
18.15 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag**

Sonntag, 19. Juni 2022

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Das Herz des Osterzgebirges – Die Zukunft von Dippoldiswalde**
Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde
10.00 Uhr Abreise Teil 1
14.00 Uhr **Auf dem Weg in die Heimat – Welterbe erleben**
Auch Kassel hat mit dem Bergpark Wilhelmshöhe ein Unesco-Weltkulturerbe zu bieten. Der über 300 Jahre alte Herkules ist der Ausgangspunkt eines Vortrages nebst Diskussion zu Entstehung und Bedeutung des größten Bergparks Europas.
15.30 Uhr Abreise Teil 2
19.15 Uhr Feedback zur Veranstaltung und Verabschiedung
20.00 Uhr Ende

VERANSTALTUNGSSORT

Landhaus Heidehof, Hohe Straße 2, 01744 Dippoldiswalde

REFERENT*INNEN

Helga Wemhöner u. a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Helga Wemhöner

GESAMTVERANTWORTUNG

Marcel Temme

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

760 €



INHALTLICHE BERATUNG

Marcel Temme

02304 755 381

marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Karin Weyers

T. 02304.755-372 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

karin.weyers@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.